

Programm zum Fachforum am 03.09.2026

**„Psychosoziale Gesundheit fördern – Selbstwirksamkeit und
Möglichkeitsräume in der Jugendhilfe erkunden“
– von den Akteuren der Jugendhilfe, für die Akteure der Jugendhilfe**

Wann	Was
09:00 Uhr	Begrüßung & Einführung <u>Referentin:</u> Daria Wolf (Jugendamtsleitung Altona)
09:15Uhr	Vorstellung Kinder- und Jugendbeirat und Werbung für Wahl <u>Referentin:</u> Lena Stelling (PLING e.V. Kollektiv für politische Bildung)
09:25 Uhr	Input I: Schnittstellen (Pädagogik und Gesundheit) & Definitionen Fachvortrag: Psychosoziale Gesundheit und Resilienz als pädagogische Brücke. Wo kooperieren wir sinnvoll und wo liegen die Grenzen der Jugendhilfe? <u>Referentin:</u> Beate Proll (Abteilungsleitung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention vom Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen)
10:10 Uhr	Input II: Wo stehen wir? Regionale Unterstützungsstrukturen: Vorstellung bisheriger Ergebnisse der AG Jugendhilfeplanungsgruppe sowie eine aktuelle Angebots- und Bedarfsübersicht <u>Referenten:</u> Tanja Gerdes (Fachbereichsleitung im Jugendamt Altona) + Andreas Braun (Jesuscenter e.V.)
10:20Uhr	Projektvorstellungen Jugendhilfe
10:40 Uhr	Input III: Sicht des Gesundheitssektors Angebote des Gesundheitsamtes: Zugänge, Angebote und Grenzen, Kooperationsmöglichkeiten mit der Jugendhilfe und Vorstellung des Projekts „Gesund aufwachsen“ <u>Referentin:</u> Silke Gielnik (Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement)
11:00 Uhr	<i>Kaffeepause & Netzwerken – Kurze Pause zum Durchatmen und ersten Austausch</i>
11:20 Uhr	Interaktive Phase: Workshops Bereichsübergreifende Kleingruppenarbeit mit Leitfragen
12:20 Uhr	Zusammenführung & Ausblick Ergebnissicherung im Plenum: Zusammenfassung der Impulse aus den Arbeitsgruppen und Ausblick auf die weitere Netzwerkarbeit.
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung